Jahresbericht 2011/12

herausgegeben vom

Lehrstuhl für Organisation, Personalmanagement
und Unternehmensführung
(Prof. Dr. Christiane Hipp)

Institut für Wirtschaftswissenschaften
Brandenburgische Technische Universität Cottbus

Cottbus im März 2013

Inhalt

VORWORT **2**

TEAM **3**

NEUERUNGEN IN DER LEHRE UND LEHR-PROJEKTE **6**

ABSCHLUSSARBEITEN **12**

FORSCHUNGSPROJEKTE **19**

ABGESCHLOSSENE PROMOTIONEN **23**

PUBLIKATIONEN **25**

VORTRÄGE UND KONFERENZEN **28**

IMPRESSUM **29**

Vorwort

Die beiden letzten Jahre waren gekennzeichnet durch eine ständig steigende Anzahl Studierender. Und da die Mittel nicht mehr, sondern weniger wurden, mussten wir uns mit neuen innovativen Konzepten in der Lehre auseinandersetzen und aus noch weniger verfügbaren finanziellen Ressourcen noch mehr herausholen. Wir sind inzwischen auf einem sehr guten Weg und konnten durch Investitionen in Technologien (Videoaufzeichnungen der Vorlesungen, e-Prüfungen) und den verstärkten Einsatz geschulter TutorInnen die Betreuungsqualität aufrechterhalten.

Neben diesen Anpassungsbemühungen und der Einführung neuer Lehrkonzepte konnten auch die Forschungsthemen weiter entwickelt werden. Drei eigene DoktorandInnen verteidigten erfolgreich ihre Arbeiten; weitere Arbeiten, darunter eine Habilitation, entstanden in Kooperation mit der TU Berlin, der Universität Regensburg und der Aalto University in Helsinki. Zudem blieb der Lehrstuhl „in Europa“: das zweite europäische Forschungsprojekt startete erfolgreich im Themenfeld altersgemischter Teams im Kontext des demografischen Wandels.

Das wird sehr wahrscheinlich der letzte Jahresbericht, den wir unter dem Namen der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus veröffentlichen. Am 01. Juli 2013 gibt es uns als Universität in der Form nicht mehr. Gerademal 20 Jahre nach Gründung ist schon wieder Schluss. Aus Sicht der erfolgreich arbeitenden Lehrstühle hier eine kaum nachvollziehbare Entscheidung.

Und dass wir mit wenig Mitteln auch in den letzten beiden Jahren sehr viel geleistet haben, soll dieser vorliegende Jahresbericht mit dokumentieren. Lassen Sie sich überraschen. Mit dem nunmehr dritten und wahrscheinlich auch letzten Jahresbericht wünschen wir viel Freude beim Lesen und uns allen einen erfolgreichen Neustart im Juli 2013!

Prof. Dr. Christiane Hipp

Team

Von links nach rechts:

Silvia Gliem, Nadine Litwin, Dejan Ninkovic, Christiane Hipp, Jadranka Halilovic, Astrid Lange, nicht auf dem Bild: Carmen Baumann

Lehrstuhlinhaberin

		Spezialisierung/ Schwerpunkte
Christiane Hipp	Prof. Dr. rer. pol. habil., Dipl.-Wirtschaftsingenieurin	Organisationsentwicklung, Innovation, Dienstleistung, Personalmanagement, Unternehmensführung

Sekretariat

Carmen Baumann

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Doreen Weber (geb. Schwarz) (bis Februar 2011)	Dr. rer. pol., Dipl.-Kauffrau	Entwicklung des Erwerbspersonenpotentials, strategische Personalplanung, dynamische Simulation, Prognosen der Personalstruktur
Juliane Steuer (bis März 2011)	Dipl.-Ingenieurin	Forschungsprojekt „Entwicklung einer Gründungs- und Teamkompetenzwerkstatt“, Betreuung der Gründervilla
Bastian Garnitz (bis März 2011)	Dipl.-Ingenieur	Begleitung des Strategieprozesses „Nächste Generation biotechnologischer Verfahren“, Gutachtertätigkeiten, Prüfungsbetreuung
Iris Habermann (bis August 2011)	Dipl.-Ingenieurin	Personalökonomie, ABWL III, Management und Unternehmensethik 2 (Ringvorlesung Moral und Kapital)
Gabriele Weineck (bis Oktober 2011)	Dipl.-Soziologin, Referentin Fundraising & Sponsoring	Gründungsbegleitung, Regionale Gründungsforschung, Forschungsprojekt „Entwicklung einer Gründungs- und Teamkompetenzwerkstatt“, Betreuung der Gründervilla
Matthias Gotsch (bis Januar 2012)	Dr. Dipl.-Wirtschaftsingenieur	Service Innovation, Messung und Analyse des Innovationsverhaltens europäischer Dienstleistungsfirmen, Knowledge Intensive Services
Anna Kutzleb (bis September 2012)	Dipl.-Kauffrau	Organisationsökonomie, Personalökonomie, ABWL III, Management und Unternehmensethik 1 und 2
Astrid Lange	Dr. phil., Dipl.-Psychologin	Erkennen und Fördern von menschlichen Potenzialen; Gründungsforschung aus psychologischer Perspektive; Kompetenzentwicklung

Silvia Gliem	BWL, Master of Science	Dienstleistungsmanagement, Produktivität
Dejan Ninkovic	Dipl.-Biologe, Wirtschaftsingenieur	Begleitung des Strategieprozesses „Nächste Generation biotechnologischer Verfahren“, Innovation im Bereich Biotechnologie
Nadine Litwin	Dipl.-Ingenieurin	Technologische und wirtschaftliche Entwicklung von 3D Druckern

Externe DoktorandInnen

Christina Cramer	Dr. Dipl.-Kauffrau (M.A.)	Promotion: Die Bedeutung von Dienstleistungen bei der Vermarktung von Produktinnovationen am Beispiel der Druckindustrie (abgeschlossen im März 2012)
Claudia Reichl	Dipl.-Oec.	Promotionsvorhaben: Erfolgreiche internationale Kommerzialisierung von Innovationen in der Konsumgüterindustrie
Nora Schütze	Dipl.-Soz.	Promotionsvorhaben: Kooperationen unter Handwerkern zur Ermöglichung eines adäquaten E-Commerce-Angebots

GastforscherIn

Birgit Verworn	Dr. rer. pol. habil., Dipl.-Ing., B.A.	Wissenschaftsmanagement, Interdisziplinäre Umweltforschung, Demografischer Wandel, Innovationsprozesse, Innovationsnetzwerke, Strategisches Personal- und Innovationsmanagement
Alf Papproth	Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieurwesen	Versandlogistik im Bereich Sperrgut, Optimierung von Verpackungs- und Versandprozessen auf Basis eines Mehrweg-Behälterpooling, modulare Verpackungslösungen
Heiko Wolf	M.Sc., Informations- und Medientechnik	Versandlogistik im Bereich Sperrgut, Optimierung von Verpackungs- und Versandprozessen auf Basis eines Mehrweg-Behälterpooling, modulare Verpackungslösungen
Volker Wittpahl	Dr.-Ing.	Demografischer Wandel und Innovation, Frühe Phasen des Innovationsprozesses

Neuerungen in der Lehre und Lehr-Projekte

Kurze Übersicht über die angebotenen Lehrveranstaltungen

Modul	**Inhalt**	**Dozenten**	**Turnus & Umfang**
ABWL III	Grundlagenbegriffe; Methoden & Instrumente der Organisationsentwicklung & -forschung; Grundlagen des Personalmanagements; Führung; Motivationsinstrumente; Entscheidungstheorie	Vorlesung: Prof. Dr. C. Hipp Übung: Silvia Gliem Nadine Litwin Tutorium: Marcus Branke, Marcel Jaedecke	Wintersemester 4 Credits Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
Organisationsökonomie	Betrachtung organisatorischer Fragestellungen aus ökonomischer Perspektive, institutionenökonomische und spieltheoretische Ansätze	Vorlesung: Prof. Dr. C. Hipp Übung: Silvia Gliem	Sommersemester 4 Credits Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
Personalökonomie	Personalwirtschaftliche Fragestellungen z.B. in den Bereichen Humankapital & Bildung, Rekrutierung von Mitarbeitern, Entlohnungssysteme, Personalbeurteilung, Teams, Mitarbeiter-Empowerment	Vorlesung: Prof. Dr. C. Hipp Übung: Nadine Litwin Tutorium: Marcus Branke	Wintersemester 4 Credits Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
Unternehmensführung	Führungsmodelle & -stile, Wettbewerbsstrategien, strategisches Management, wertorientiertes Management	Vorlesung: Prof. Dr. C. Hipp Übung: Anne Kutzleb	Sommersemester 6 Credits Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)
Management & Unternehmensethik 1	Ethik und Werte, unternehmerische Verantwortung, Nachhaltigkeit	Vorlesung: Prof. Dr. C. Hipp Übung: Prof. Dr. C. Hipp	Sommersemester 4 Credits Vorlesung (1 SWS) Übung (1 SWS)
Management & Unternehmensethik 2	Ansätze für eine umfassende Unternehmensethik in Theorie und Praxis, BWL und Nachhaltigkeit	Vorlesung: Prof. Dr. C. Hipp Übung: Silvia Gliem	Wintersemester 6 Credits Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)

Modul	Inhalt	Dozenten	Turnus & Umfang
Oberseminar (mit Korreferat)	Entwicklung von Lösungen für aktuelle Forschungsprobleme. Zum Abschluss des Seminars präsentieren, diskutieren und korreferieren die Studierenden ihre Ergebnisse im Rahmen eines Kolloquiums.	Seminar: Dr. Astrid Lange, Silvia Gliem	Sommer- & Wintersemester 4 Credits Seminar (2 SWS)
Karrieremanagement (FÜS)	Gestaltung von (Berufs-) Laufbahnen. In dem Seminar wird „Karriere“ und Berufslaufbahn sowohl als Aufgabe für die eigene Lebensgestaltung, als auch als Aufgabe innerhalb von Organisationen betrachtet.	Seminar: Dr. Astrid Lange	Sommersemester 4 Credits Seminar (2 SWS)
Technologie & Innovationsmanagement	Phasenverlauf des Innovationsprozesses von der Ideengenerierung bis zur Markteinführung, Methoden und Tools, Barrieren im Innnovationsmanagement	Vorlesung: Nora Dörr (INPRO GmbH, Berlin) Prof. Dr. C. Hipp	Sommersemester Vorlesung (30 h)
Kolloquium für Abschlussarbeiten/ DoktorandInnen-/ HabilitandInnenkolloquium	Wissenschaftliches Arbeiten; Verfassen und Präsentieren wissenschaftlicher Arbeiten; Zwischen- und Abschlusspräsentationen von Abschlussarbeiten; Wissensvermittlung zu Methoden und Techniken zum wissenschaftlichen Arbeiten	Kolloquium: Dr. Astrid Lange	Sommer- & Wintersemester Credits für erfolgreiche Bearbeitung der Abschlussarbeit Kolloquium (2 SWS)

ABWL III

Diese Veranstaltung behandelt die klassischen Grundlagen der Unternehmensführung, der Organisationsforschung und des Personalmanagements. Es werden Fachbegriffe und verschiedene Organisationsformen, -strukturen sowie Führungsansätze eingeführt und Motivationsinstrumente erklärt. Ziel dieser Veranstaltung ist die Sensibilisierung der Studierenden für spezielle Fragestellungen der Organisationsgestaltung und für Herausforderungen bei der Führung von MitarbeiterInnen. Seit 2008 wird verstärkt mit e-Learning Angeboten gearbeitet. Seit dem Wintersemester 2010/11 werden die Vorlesungen aufgezeichnet. Im Wintersemester 2012/2013 wurde erstmals die elektronische, an Computern realisierte Prüfung als e-Prüfung durchgeführt. Diese kann von den Studierenden freiwillig abgelegt werden und zeigt deren Wissensstand. Somit wurde eine weitere Komponente zu dem Cafeteria-Modell, welches in der ABWL III verfolgt wird, hinzugefügt.

Organisationsökonomie

Im vergangenen Sommersemester 2012 haben die Studierenden in der Organisationsökonomie ihre Leistungen in Form von Seminaren erbracht. Unter anderem war es Aufgabe, ein Spiel zu entwickeln, welches spieltheoretische Zusammenhänge in einer beliebig gewählten Umgebung und unter beliebig gewählten Restriktionen abbildet. Auch das Format konnte frei gewählt werden. So gab es neben einem in Excel programmierten Spiel, mehrere Brettspiele und ein Kartenspiel. Eine Gruppe wählte beispielsweise die Entertainment-Branche als Umgebung. Ziel dieses Spiels war es, die Programmplätze eines fiktiven TV-Senders ideal zu besetzen und die Einnahmen zu maximieren, wobei neben Kosten für Werbung auch die Intervention des Staates berücksichtigt werden musste. In anderen Spielen wurden die Schwerpunkte auf die Entwicklung von Innovationen gesetzt und strategische Aspekte einbezogen. In der Abschlussveranstaltung wurden die Spiele nicht nur vorgestellt, sondern sogleich getestet. Die Idee, theoretische Zusammenhänge der Organisationsökonomie in einem Spiel abzubilden, fand bei den Studierenden sichtbar Anklang.

Abbildung 1: Präsentation der Spiele

Personalökonomie

Die Veranstaltung Personalökonomie betrachtet und beantwortet Fragestellungen aus dem Personalbereich mit Hilfe institutionenökonomischer Ansätze. Seit dem Wintersemester 2012/ 2013 wird die gesamte Vorlesung auf Video aufgezeichnet und steht den Studierenden online zur Verfügung. Bereits im Wintersemester 2011/ 2012 wurde eine e-Prüfung eingeführt, die von den Studierenden freiwillig abgelegt werden kann, um ihr erlerntes Wissen zu prüfen.

Unternehmensführung

Interessierte Studierende können im Rahmen der Unternehmensführung ein Projekt bearbeiten. Im Sommersemester 2012 kooperierte der Lehrstuhl hierfür mit der INPRO Innovationsgesellschaft für fortgeschrittene Produktionssysteme in der Fahrzeugindustrie. Das Unternehmen ist ein Joint Venture der Firmen Volkswagen, Daimler, ThyssenKrupp, Siemens und Sabic. Bearbeitet wurden unterschiedliche Fragestellungen des Innovations-, Anlauf- und Risikomanagements.

Management und Unternehmensethik 1 und 2

In Kooperation mit der Virtuellen Akademie für Nachhaltigkeit, die an der Universität Bremen angesiedelt ist, fand erstmalig im Wintersemester 2012/13 als Alternative zur Präsenzveranstaltung eine rein virtuelle e-Learning-Vorlesung und -Übung statt. Mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) wurde ein Lehrprogramm entwickelt zur Vermittlung von Grundlagen der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Oberseminar (mit Korreferat)

Innerhalb des Oberseminars erlangen die Studierenden die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Arbeit innerhalb eines gesetzten Zeitrahmens zu erstellen und diese angemessen zu präsentieren. Seit dem Sommersemester 2012 gehört neben der üblichen schriftlichen Arbeit und der mündlichen Präsentation auch ein Korreferat dazu. Studierende lesen eine andere Oberseminararbeit und korreferieren zum betreffenden Thema.

Karrieremanagement (Fachübergreifendes Studium)

Die Studierenden erlernen in dem Seminar interdisziplinäre und insbesondere psychologische Konzepte zur Gestaltung von (Berufs-)Laufbahnen. Hierbei werden die Bedeutung aktueller Trends wie „lebenslanges Lernen“ und „demografischer Wandel“ ebenso reflektiert wie eigene Karriereziele und Laufbahnpläne. Neben dem regelmäßigen Lesen von wissenschaftlichen Texten zum Thema und eigenen Vorträgen erstellen die Studierenden auch 60-Sekunden-Imagefilme als Alternative zur klassischen Bewerbung. Hierbei gilt es, eigene Stärken und Wünsche mit den Anforderungen spezifischer Stellen in einen Zusammenhang zu bringen.

Technologie und Innovationsmanagement

Mit Frau Dörr konnten wir im Sommersemester 2012 eine kompetente und erfahrene Person aus der unternehmerischen Praxis für die Lehrveranstaltung gewinnen. Die Veranstaltung ist in das Executive Programm der Universität eingebunden. Praxisrelevanz ist damit ein ganz wesentliches Elemente für eine erfolgreiche Durchführung der Vorlesung. Durch theoretische Vorlesungsinhalte in Kombination mit Fallstudien konnte eine angemessene und ausgewogene Wissensvermittlung erreicht werden.

Kolloquium für Abschlussarbeiten/ Doktoranden-/ HabilitandInnenkolloquium

Das Kolloquium führt die Studierenden in die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens ein. Das Kolloquium kann in Vorbereitung auf die eigene Abschlussarbeit besucht werden oder auch begleitend hierzu. Ergänzt wird das Kolloquium durch regelmäßige Vorträge der DoktorandInnen am Lehrstuhl.

Projekt „rethink“

Unter dem Themenfokus „Der Mensch als Mitgestalter wirtschaftlicher Werte am Beispiel deutscher Metropolregionen“ kooperierte der Lehrstuhl im Wintersemester 2011/12 mit dem Forschungsprojekt „rethink“. Im Fokus standen dabei deutsche Metropolregionen (Frankfurt, München, Berlin), die sich in der Zukunft mit Problemen aus den Bereichen der Infrastruktur, Mobilität und nachhaltigen Stadtentwicklung auseinander setzen müssen. Schon jetzt treten zahlreiche Konflikte auf wie beispielsweise der Protest gegen Nachtflüge am Flughafen Frankfurt/Main oder die monatelang geführte Diskussion rund um das Nachtflugverbot des Flughafens Berlin-Brandenburg International. Aus dem Projekt heraus konnte erfolgreich ein Forschungsprojekt entwickelt werden, das im Sommer 2013 starten wird.

Zwei neue fachübergreifende Module: „Nachhaltige Entwicklung und betriebswirtschaftliche Anwendungsfelder“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung und Transition Management“

Seit dem Wintersemester 2012/13 bietet der Lehrstuhl ABWL und Besondere der Organisation, des Personalmanagements sowie der Unternehmensführung zwei neue Module im Rahmen des fachübergreifenden Studiums (FüS) an. Die Lehrveranstaltungen beruhen auf einer Kooperation mit der Virtuellen Akademie für Nachhaltigkeit, die an der Universität Bremen angesiedelt ist und durch welche bisher 20 Universitäten und Fachhochschulen miteinander verbunden sind. Mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) wurde hier ein Lehrprogramm entwickelt und in ein innovatives Bildungsportal integriert.

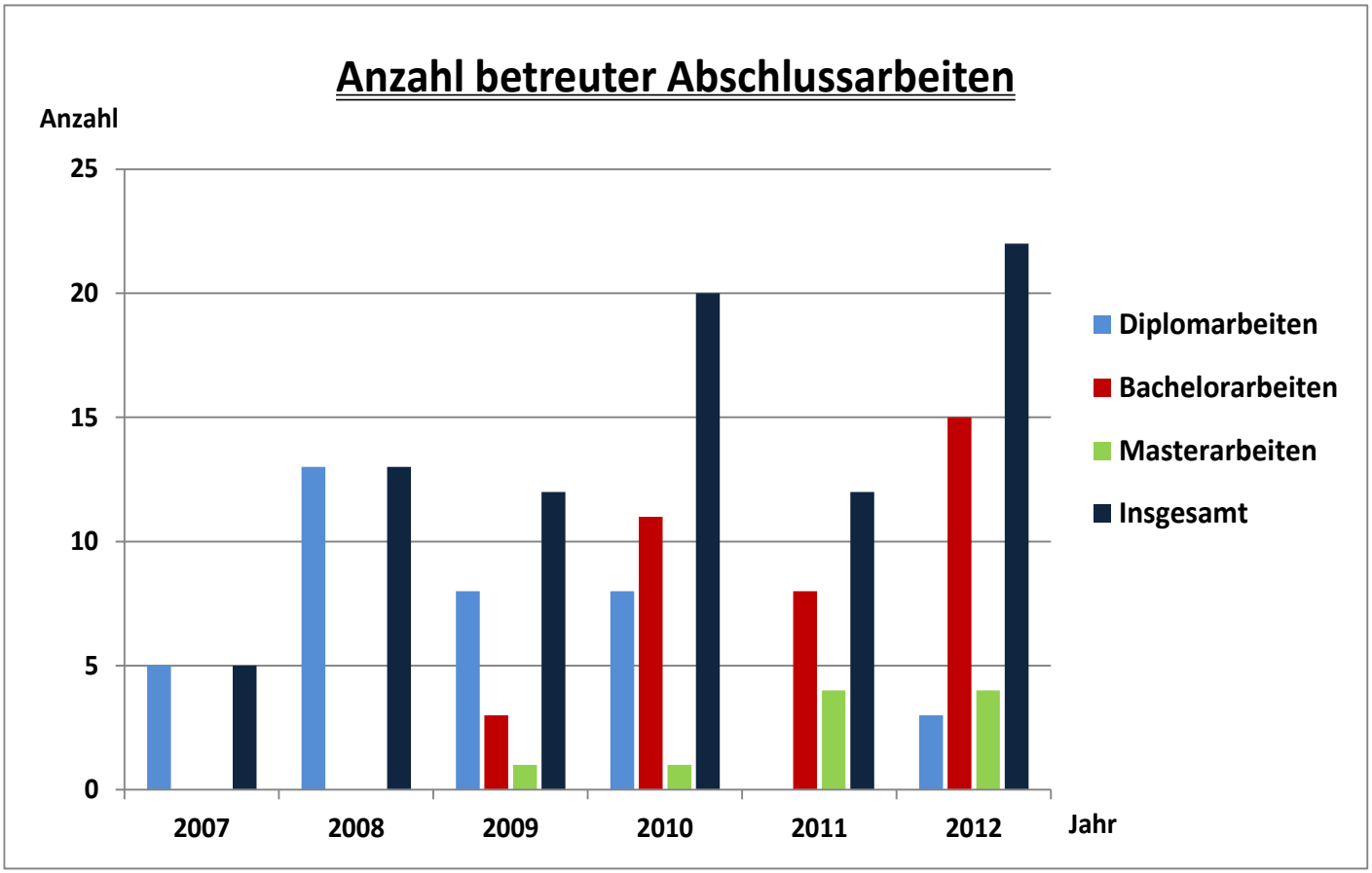
Der Leitgedanke, der hinter der Virtuellen Akademie für Nachhaltigkeit steht, beruht auf einer Zielstellung, die die UNESCO auf ihrer Weltkonferenz im März 2009 formulierte. Darin heißt es, dass gerade auch Hochschulen ihrer Verantwortung gerecht werden müssten und Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung in ihre Bildungsziele aufnehmen sollten. Ein entsprechendes, innovatives Lehrkonzept mit videobasierten Veranstaltungen stellt die Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit auf einer Internetplattform zur Verfügung. Dieses Angebot kann von allen deutschsprachigen Hochschulen und ihren Lehrenden genutzt werden.

Die beiden neuen Module, die von insgesamt 80 Studierenden belegt wurden und jeweils über ein Semester laufen, hatten einen guten Start. Sie sind in das Curriculum der BTU mit je sechs Credits integriert. Die neuen Lehrveranstaltungen vermitteln im fachübergreifenden Studium Kompetenzen wirtschaftlich-nachhaltigen Denkens. Beispielsweise werden die theoretischen Grundlagen schwacher und starker Nachhaltigkeit sowie die drei Nachhaltigkeitsdimensionen aus volkswirtschaftlicher Sicht erörtert. Darauf aufbauend werden Fragen nach der Bedeutung von Innovationen, technischem Fortschritt und der Ökoeffizienz behandelt. Angesichts der Übernutzung natürlicher Ressourcen können die Studierenden unter anderem auch lernen, wie Wohlstand von Ressourcenverbrauch entkoppelt werden kann.

(Quelle: zitiert nach http://www-docs.tu-cottbus.de/pressestelle/public/BTU-Zeitung/Ausgaben_2012/news_nr37.pdf)

Abschlussarbeiten

Übersicht über die Anzahl abgeschlossener Abschlussarbeiten (2007 bis 2012)



Diplomarbeiten 2012

AutorIn	Thema	Betreuung durch…
Kaufmann, Dietmar	Der Einfluss von Struktur- und Prozessfaktoren auf die bereichsübergreifende Zusammenarbeit in Innovationsprozessen im Dienstleistungssektor - Analyse und Gestaltungsmöglichkeiten am Beispiel der Vodafone D2 GmbH The influence of structural and procedural factors on the inter-divisional cooperation in innovation processes in the services industry - Analysis and design using the example of Vodafone D2 GmbH	Prof. Christiane Hipp und Silvia Gliem
Litwin, Nadine	Optimierung der innerbetrieblichen Wiederbeschaffungsprozesse von Materialien im Besonderen des vorhandenen C-Teile-Managements mit dem Ziel die Lagerbestände zu reduzieren Optimization of internal restocking processes of materials especially C-parts management aiming at the reduction of stock inventory	Prof. Christiane Hipp und Dr. Astrid Lange
Ramm, Arne	Ermittlung von Schlüsselfaktoren für spezifische Produktionsinnovationen durch Nutzung von Einfluss- und Relevanzmatrizen Usage of influential and relevance matrices for identification of key factors for process innovations in production processes	Prof. Christiane Hipp und Anne Kutzleb

Masterarbeiten 2011

AutorIn	Thema	Betreuung durch…
Gliem, Silvia Maria	Die Rolle von Technologien bei Dienstleistungsinnovationen The role of technology for service innovations	Prof. Christiane Hipp und Dr. Matthias Gotsch
Harahap, Nelly Emelia	Technological Transfer through foreign direct investment carried out by multinational enterprises stimulates the development of local technological capability: Analytical case of two leading industrial sectors in Indonesia	Prof. Christiane Hipp und Prof. Athanassios Pitsoulis

Mehlow, Thomas	Wie steuert ein Importeur effizient und effektiv seinen Händler? - Fallbeispiel einer idealtypischen Organisation und Kommunikation im Bereich „Technischer Support“ und „Qualifizierung“ zwischen einem fiktiven Importeur und dessen Händler (Zusammenarbeit mit VW Wolfsburg)	Prof. Christiane Hipp, Iris Habermann und Janine Steidelmüller
Trzmiel, Marcin	Entwicklung einer webbasierten Datenbank zur Unterstützung einer lokalen Pharmaproduktion in Entwicklungsländern Development of web-based database in support of a local pharmaceutical manufacturing in developing countries	Prof. Christiane Hipp und Karsten Schneider

Masterarbeiten 2012

AutorIn	Thema	Betreuung durch…
Jambor, Mario	Demografieberatung für wissensintensive Dienstleistungsunternehmen Demographic consulting for knowledge-intense service companies	Prof. Christiane Hipp und Dr. Astrid Lange
Kampczyk, Sebastian	Intergenerationales Lernen in Unternehmen: Erfahrungen bisheriger Anwendungen Intergenerational learning in companies: Previous experiences	Prof. Christiane Hipp und Dr. Astrid Lange
Latzke, Frank-Uwe	Organisationsentwicklung im Kontext dynamischer Umweltbedingungen - Grundlagen und Lösungsansätze für das Veränderungsmanagement Organizational development and dynamic environmental conditions - Fundamentals and first solution approaches for change management	Prof. Christiane Hipp und Dr. Astrid Lange
Raupach, Anja	Intergenerationales Lernen: Bewusstsein und bewusstseinsbildende Maßnahmen bei Stakeholdern Intergenerational learning: Stakeholder's awareness and awareness-building measures	Prof. Christiane Hipp und Dr. Astrid Lange

Bachelorarbeiten 2011

AutorIn	Thema	Betreuung durch…
Beinlich, Olaf	Produktivitätssteigerung durch ausgeglichene Mitarbeiter: Work-Life-Balance Maßnahmen Increase in productivity due to balanced employees: Work-life-balance measures	Prof. Christiane Hipp und Iris Habermann
Brasausky, Claudia	Relation beruflicher Ziele: Konkurrierende oder hierarchische Ziele? Relation between occupational goals: Competing or hierarchical goal structures?	Prof. Christiane Hipp und Dr. Astrid Lange
Freitag, Christiane	Konzept zur Entwicklung einer ethischen Kompetenz unter Studierenden der (Betriebs-) Wirtschaft	Prof. Christiane Hipp und Prof. Friesen
Grätz, Kathleen	Betriebliche Berufsausbildung leistungsschwächerer Jugendlicher: Eine sinnvolle Investition? - Eine Fallstudie	Prof. Christiane Hipp und Dr. Astrid Lange
Kretschmar, Claudia	Die Absicht, zu führen: Überzeugungen zur Führungskarriere aus Sicht Studierender The intention to lead: Students‘ beliefs regarding leadership careers	Prof. Christiane Hipp und Dr. Astrid Lange
Scherer, Nina	Kritische Bewertung der Frauenquote als Instrument der Gleichstellungspolitik Critical analysis of the women’s quota	Prof. Christiane Hipp und Dr. Astrid Lange
Schilf, Christin	Berufliche Orientierungen Studierender im Verlauf ihres Studiums Students‘ occupational orientation in the course of their studies	Prof. Christiane Hipp und Dr. Astrid Lange
Schubert, Caroline	Mitarbeiterzufriedenheit und Reorganisation Employee satisfaction and reorganization	Prof. Christiane Hipp und Iris Habermann

Bachelorarbeiten 2012

AutorIn	Thema	Betreuung durch…
Becher, Maria	Leitbilder (nicht-)nachhaltiger Unternehmensführung: Geplante Obsoleszenz in der Konsumgüterindustrie Models of (un-)sustainable business management: Planned obsolescence in consumer goods industry	Prof. Christiane Hipp und Silvia Gliem

Buttgereit, Stephan	Die Biotechnologie-Branche in Deutschland und im internationalen Vergleich - Erstellung eines Markt- und Trendberichtes The biotechnology industry in Germany and in international comparison - Market research and trend report	Prof. Christiane Hipp und Silvia Gliem
Glahmann, Aileen	Definition von Kennzahlen zur Ermittlung einer erfolgreichen Umsetzung von Prozessinnovationen Definition of indicators to successfully realize process innovations	Prof. Christiane Hipp und Silvia Gliem
Hoffmann, Julia Alica	Innovationsfähigkeit von Organisationen: Literaturanalyse und Fragebogenerstellung Innovative capabilities of organizations: Literature review and questionnaire development	Prof. Christiane Hipp und Dr. Astrid Lange
Köhnke, Gordon	Was bedeutet nachhaltige Führung im Zeitalter dynamischer Veränderungen? The significance of sustainable leadership in the era of dynamic change - What does sustainable leadership in the era of dynamic change mean?	Prof. Christiane Hipp und Silvia Gliem
Maaß, Kathleen	Welche personalpolitischen Maßnahmen können in strukturschwachen/ bevölkerungsarmen Regionen ergriffen werden um FachärztInnen für den ambulanten Bereich zu gewinnen? Einhergehend Chancen und Risiken für medizinische Einrichtungen. Which personnel policy measures can be taken in less developed regions to acquire specialists in the outpatient area? Chances and risks for medical facilities.	Prof. Christiane Hipp und Anne Kutzleb
Maaß, Monique	Lebenslanges Lernen in der Leistungsgesellschaft - der Druck, (sich) zu qualifizieren Lifelong learning in an achievement-oriented society - the pressure to qualification	Prof. Christiane Hipp und Dr. Astrid Lange
Marchewski, Kristin	Förderung von MitarbeiterInnen-Potenzial durch intergenerationales Lernen: Konzepte, Nutzen und Hemmnisse Promotion of personnel development via intergenerational learning: Concepts, gains, and barriers	Prof. Christiane Hipp und Dr. Astrid Lange

Militz, Josephin	Die Absicht zur Übernahme von Unternehmen: Überzeugungen zur Unternehmensübernahme aus der Sicht Studierender The intention to take-over a firm: Students' beliefs	Prof. Christiane Hipp und Dr. Astrid Lange
Nickel, Jan	Dienstleistungen - Systematische Auswertung aktueller englisch- und deutschsprachiger wissenschaftlicher Literatur Influencing factors on service productivity - systematic evaluation of current English and German scientific literature	Prof. Christiane Hipp und Silvia Gliem
Pfeiffer, Julia	Evaluation - Fluch oder Segen? Kann man ein Studium mit Kind anhand von Datenerfassung verbessern? Evaluation - Boon or bane? Is it possible to improve academic studies with children with the help of data analysis?	Prof. Christiane Hipp
Schmolinsky, Nadja	Erwartungen an die Unternehmenskultur und die Personalentwicklung hochqualifizierter ausländischer MitarbeiterInnen Expectations of the corporate culture and human resource development of highly qualified foreign employees	Prof. Christiane Hipp und Silvia Gliem
Schnerch, Juliane	Maßnahmen des Personalabbaus im Vergleich Measures of downsizing in comparison	Prof. Christiane Hipp und Anne Kutzleb
Strese, Daniel	Produktion als Dienstleistung: aktuelle Konzepte und Anwendungsbeispiele in unterschiedlichen Branchen Production as a service: current concepts and examples of application in different industries	Prof. Christiane Hipp und Silvia Gliem
Wohlfarth, Lisa	Der Weg zur demografiegerechten Personalentwicklung Personnel development within the scope of demographic management	Prof. Christiane Hipp und Dr. Astrid Lange

Forschungsprojekte

Projektabschluss INNOVA II

Das Projekt konnte mit einer Abschlusskonferenz im Februar 2011 in Brüssel erfolgreich beendet werden. Alle Zwischen- und Abschlussberichte liegen vor und können auf der Internetseite des Projektes unter http://www.europe-innova.eu/web/guest/sectoral-innovation-watch/about abgerufen werden.

Laufzeit: 01/2008 bis 02/2011

AnsprechpartnerInnen: Prof. Dr. Christiane Hipp, Dr. Matthias Gotsch

Entwicklung einer Gründungs- und Teamkompetenzwerkstatt (GTW) für fachheterogene Studien- und Gründungsteams

Dieses EXIST-III-Projekt wurde im März 2011 erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen des Abschlussberichtes sowie einer OPU-Working-Paper-Publikation wurden die Ergebnisse dargestellt. Hier wird beispielsweise ersichtlich, dass...

- 13 Workshops und SummerSchools mit 131 TeilnehmerInnen realisiert wurden,
- 2 größer angelegte Qualifizierungsmaßnahmen mit etwa 500 TeilnehmerInnen durchgeführt wurden,
- 2 Podiumsdiskussionen mit regionalen UnternehmerInnen, dem Business Angels Club Berlin-Brandenburg e.V., der ZAB, der Landesagentur für Struktur und Arbeit (LASA) Brandenburg GmbH und der Handwerkskammer Cottbus sowie der Bundesweiten Gründerinnenagentur (bga) organisiert und geleitet wurden,
- Ideensaugergespräche mit 29 Personen (ProfessorInnen und akademische MitarbeiterInnen) durchgeführt wurden
- und nicht zuletzt mehrere hundert Personen zu diversen Fragen rund um Unternehmertum befragt wurden.

Insgesamt ist das Projekt als sehr erfolgreich zu bewerten und es bleibt für die Zukunft zu hoffen, dass weitere Maßnahmen zur Förderung einer Kultur unternehmerischen Denkens und Handelns in der Lausitz folgen.

Ansprechpartnerin: Dr. Astrid Lange

Laufzeit: 01/2008 bis 03/2011

SILVER

Im November 2011 war der Startschuss für das EU-geförderte Projekt SILVER (Project N°. 517557-LLP-1-2011-1-NL-GRUNDTVIG-GMP). Das Projekt beschäftigt sich mit den Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen zur Bewältigung der Konsequenzen von demografischem Wandel, wobei neben dem Ansatz des intergenerationalen Lernens vor allem auch dem vorhandenen Problembewusstsein als Voraussetzung für erfolgreiches intergenerationales Lernen Aufmerksamkeit geschenkt wird. Insofern ist der Ansatz des Projektes ein ganzheitlicher. Nach einem Jahr der literaturbasierten Forschung begann im Quartal 4/2012 die Praxisphase.

Kooperationspartner: Das EU-geförderte Projekt mit zweijähriger Laufzeit wird durch die Inholland University of Applied Sciences (NL) koordiniert. Projektpartner sind neben der BTU Cottbus (DE) die Oulu University of Applied Sciences (FI), das South East European Research Centre (GR), die Academy of Economic Studies of Bucharest (RO) sowie die University of Strathclyde (UK).

AnsprechpartnerInnen: Jadranka Halilovic, Dr. Astrid Lange

Laufzeit: 11/2011 bis 10/2013

Produktivität von Dienstleistungen

Das Projekt ist als Metaprojekt angelegt. Der Lehrstuhl leitet die Vernetzung der Förderprojekte zu mikro- und makroökonomischen Fragestellungen und zur Messung der Dienstleistungsproduktivität. Dabei wurde im ersten Jahr ein erstes eigenes systemisches Modell erarbeitet und veröffentlicht. Das Modell wird nun als Grundlage für weitere empirische Analysen der Dienstleistungsproduktivität herangezogen.

Kooperationspartner: Fraunhofer IAO Stuttgart, Handelshochschule Leipzig (Prof. Dr. Möslein)

AnsprechpartnerInnen: Prof. Dr. Christiane Hipp, Dr. Matthias Gotsch, Silvia Gliem

Laufzeit: 12/2009 bis 07/2013

Nächste Generation biotechnologischer Verfahren

Das Projekt begleitet den Strategieprozesses "Nächste Generation biotechnologischer Verfahren" unter Anwendung der Innovations- und Technikanalyse. In den beiden ersten Jahren wurde eine Technologieroadmap sowie erste Anwendungsvisionen entwickelt. Erfolgreich wurde die Delphi-Experten-Befragung 2012 abgeschlossen und vor großem Fachpublikum präsentiert. Der Strategieprozess befindet sich nun im letzten Jahr und nähert sich allmählich der Zielgeraden. Mittlerweile sind die ersten Fördermaßnahmen auf den Weg gebracht worden, mit denen eine nächste Generation biotechnologischer Verfahren etabliert werden soll. 35 Projekte werden zurzeit mit knapp 42 Mio. € gefördert.

Kooperationspartner: BIOCOM Projektmanagement GmbH, FutureCamp Holding GmbH

AnsprechpartnerInnen: Prof. Dr. Christiane Hipp, Dejan Ninkovic, Silvia Gliem

Laufzeit: 02/2010 bis 09/2013

Full-Service-Provider im Bereich Sperrguttransport unter Nutzung modularisierbarer Sonderladungsgträger

Projektziel ist die Erarbeitung eines Geschäftskonzeptes einschließlich Pilotierung für ein ganzheitliches Dienstleistungsangebot in der Sperrgutlogistik. Das zu entwickelnde Geschäftsmodell unterstützt das produzierende Gewerbe in den Prozessen der Versandlogistik und bietet mittels IT-gestützter Steuerung von Mehrwegladungsträgern die Zustellung von sperrigen Warengütern zum Kunden als Dienstleistung an.

Ansprechpartner: Alf Papproth, Heiko Wolf

Laufzeit: 11/2012 bis 12/2013

Forschungssemester Frau Dr. C. Hipp

Im Sommer 2011 konnte Prof. Dr. Christiane Hipp drei Monate am Austrian Institute of Technology (AIT) in Wien im Bereich „Foresight & Policy Development“ verbringen. Das Forschungssemester war insgesamt sehr erfolgreich. Fünf Publikationen konnten in der Zeit fertig geschrieben und drei Konferenzbeiträge eingereicht werden. Mit Unterstützung eines DAAD-Stipendiums reiste Frau Dr. C. Hipp zudem in der Zeit zur Academy of Management Tagung in die USA.

DoktorandInnenkolloquium mit interessanten Dissertationsthemen

Das DoktorandInnenkolloquium am Lehrstuhl ist in das Forschungskolloquium (s.o. Lehre) integriert. An zwei bis drei Terminen je Semester präsentieren DoktorandInnen und GastforscherInnen ihre aktuellen Forschungsthemen und diskutieren Erkenntnisstand, methodische Herangehensweise sowie Praxisrelevanz mit dem Publikum. Das Publikum ist dabei ebenso fachheterogen zusammengesetzt wie die Themen vielfältig sind. In den Berichtsjahren waren hier u.a. Themen zu hören wie „Wohin mit der Biotechnologie (J. Steidelmüller)“, „Vermarktung von Innovationen: Die zunehmende Bedeutung von Dienstleistungen am Beispiel der Druckindustrie (Dr. Ch. Cramer)“, „Subjektive gründungsbezogene Überzeugungen Studierender (Dr. A. Lange)“, „Brinkmanship im internationalen Luftraum als Instrument der Außenpolitik (S. Schwuchow)“, „Verbesserte Messung des Innovationsverhaltens im Dienstleistungsbereich - Die Einbeziehung von Markenanmeldungen (M. Gotsch)“ sowie „Innovationsdynamiken im Dienstleistungssektor (S. Gliem)“. Neben Dissertationsthemen werden hier auch Forschungsprojekte sowie Projektideen diskutiert.

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Christiane Hipp, Dr. Astrid Lange

Laufzeit: Seit 2010 kontinuierlich

Abgeschlossene Promotionen

AutorIn	Thema	Veröffentlichungsjahr
Dr. Christina Cramer	Die Bedeutung von Dienstleistungen bei der Vermarktung von Produktinnovationen am Beispiel der Druckindustrie	2012
Dr. Matthias Gotsch	Innovationsaktivitäten wissensintensiver Dienstleistungen - Die Markenanmeldung als Indikator	2012
Dr. Astrid Lange	Subjektive gründungsbezogene Überzeugungen Studierender: Eine Untersuchung auf Grundlage der Theorie des geplanten Verhaltens	2012

Publikationen

Monografien, Berichte, Herausgeberschaften

Cramer, C. (2012). *Die Bedeutung von Dienstleistungen bei der Vermarktung von Produktinnovationen am Beispiel der Druckindustrie.*

Gotsch, M. (2012). *Innovationsaktivitäten wissensintensiver Dienstleistungen - Die Markenanmeldung als Indikator*. Wiesbaden: Springer Gabler.

Gotsch, M., Hipp, C., Lemgau, M., Müller, G., Reuter, N., Saam, M., & Weber, L. (2011). *Mikro- und Makroökonomische Aspekte der Dienstleistungsproduktivität - State of the Art.* Im Rahmen der Strategischen Partnerschaft Produktivität von Dienstleistungen.

Hipp, C., Gotsch, M., Gliem, S., & Lehmann, C. (Hrsg.) (2012). Produktivität von Dienstleistungen. Leipzig: CLIC - Center for Leading Innovation & Cooperation, Handelshochschule Leipzig.

Lange, A. (2012). *Subjektive gründungsbezogene Überzeugungen Studierender: Eine Untersuchung auf Grundlage der Theorie des geplanten Verhaltens*. Göttingen: Optimus.

Referierte Beiträge in Zeitschriften

Gallego, J., Hipp, C., & Rubalcaba, L. (2012). Organisational innovation in small European firms: A multidimensional approach. *International Small Business Journal [*online first*]*, doi: 10.1177/0266242611430100.

Gotsch, M., & Hipp, C. (2012). Measurement of innovation activities in the knowledge intensive services industry: A trademark approach. *The Service Industries Journal, 32*(13), 2167-2184. doi: 10.1080/02642069.2011.574275.

Lange, A., & Pitsoulis, A. (2012). Sources of politico-economic attitudes: Students' introspections. *Social Psychology of Education: An International Journal [online first],* doi: 10.1007/s11218-012-9195-1.

Ramm, A., Kutzleb, A., & Hipp, C. (2012). Erfolgsfaktoren für das strategische Innovationsmanagement der Produktion. *Zeitschrift für wirtschaftlichen Fabrikbetrieb* (ZWF)*, 107*(5), 287-292.

Verworn, B., & Hipp, C. (2012). Das Wissen älterer Belegschaften - Vorbereitung auf den demografischen Wandel und ungenutzte Potenziale*. Industrie Management, 28*(3), 75-78.

Beiträge in Büchern und Sammelwerken

Cramer, C., & Hipp, C. (2012). Service innovation and service design in the German printing industry. In H. Melkas & V. Harmaakorpi (Eds.), *Practice-based innovation: Insights, applications and policy implications* (pp. 305-322). Heidelberg: Springer.

Hipp, C., & Verworn, B. (2011). Silver employment in Germany: Trends and consequences for the management of an ageing workforce. In F. Coulmas & R. Lützeler (Eds.), *Imploding populations in Japan and Germany* (pp. 295-308). Leiden: Brill.

Lange, A. (2011). An interdisciplinary workshop for business-idea generation. In A. Mesquita (Ed.), *Technology for creativity and innovation: Tools, techniques and applications* (pp. 156-182). Hershey, PA, USA: IGI Global. doi: 10.4018/978-1-60960-519-3.ch008.

Pitsoulis, A., & Lange, A. (2012). Wie kann Wirtschaftsunterricht so gestaltet werden, dass Lernende möglichst umfassend ihre politisch-ökonomischen Einstellungen herausbilden können? In M. Schuhen, M. Wohlgemuth, & Ch. Müller (Hrsg.), *Ökonomische Bildung und Soziale Marktwirtschaft* (Reihe Schriften zu Ordnungsfragen der Wirtschaft, Bd. 96, S. 157-164). Stuttgart: Lucius.

Weineck, G. (2011). Was macht die Gründungsberatung an Universitäten und Hochschulen aus? - Ein Beitrag zu Förderkonzepten zur Qualität in der Beratung. In K.-D. Müller & C. Diensberg (Hrsg.), *Methoden und Qualität in Gründungslehre, Gründungscoaching und Gründungsberatung* (S. 315-326). Köln: JOSEF EUL.

Working Paper Series

Gotsch, M., Hipp, C., Lemgau, M., Müller G., Reuter, N., Saam, M., & Weber, L. (2011). *Mikro- und Makroökonomische Aspekte der Dienstleistungsproduktivität - State of the Art*. (Diskussionspapier im Rahmen der "Strategischen Partnerschaft Produktivität von Dienstleistungen"). PDF Download.

Lange, A. (2012). *Bewältigung von Herausforderungen des demografischen Wandels: Voraussetzungen und Ergebnisse von Demografiemanagement - Erkenntnisse aus einer Reihe von Abschlussarbeiten* (Working Paper No. 12). Cottbus: BTU Cottbus.

Lange, A., Weineck, G., & Steuer, J. (2011). *Zusammenfassende Ergebnisse zum EXIST-III Projekt an der BTU Cottbus - Teilprojekt "Gründervilla"* (Working Paper No. 10). Cottbus: BTU Cottbus.

Vorträge und Konferenzen

Vorträge und Konferenzen 2011

Gotsch, M. (2011, February) *Innovation measurement for knowledge intensive business services: Suitability of trademarks as additional indicator of innovation*. Paper presented at the 1st joint doctoral workshop of the University of Strasbourg/BETA and KIT, Karlsruhe, Germany.

Gotsch, M., & Hipp, C. (2011, August). *Trademarks as innovation measurement for knowledge intensive business services*. Paper accepted for presentation at the Academy of Management Conference, San Antonio, Texas, USA.

Gotsch, M., Hipp, C., Schwarz, C., & Weber, L. (2011, September). *Identification of determinants and development of a model of productivity in the services sector.* Paper accepted for presentation at the 21st International RESER Conference, Hamburg, Germany.

Hipp, C. (2011, Januar). Teilnahme an der 36. Sylter Runde „Wissenschaft und Wirtschaft – Isolation oder Kooperation und Wettbewerb: Finden beide ihre gesellschaftlich sinnvollen Rollen füreinander?“, Westerland, Sylt, Deutschland.

Hipp, C. (2011, März). *E-Learning for sustainable and ethical education: Potenziale und Beispiele aus der Praxis.* Vortrag auf einem Workshop der Wissenschaftlichen Kommission Wissenschaftstheorie und Ethik in der Wirtschaftswissenschaft an der Freien Universität Berlin, Berlin, Deutschland.

Hipp, C. (2011, Oktober). *Welche Wirkung auf die Einstellung der Studierenden zeigen Module zur Unternehmensethik - Eine erste empirische Analyse*. Vortrag im Rahmen der 6. Zittauer Gespräche zur Wirtschafts- und Unternehmensethik in der universitären und außeruniversitären Bildung, Zittau, Deutschland.

Hipp, C. (2011, September). *Die 10 Millionen Dollar Frage: Wie werde ich ein erfolgreicher disruptiver Innovator?* Vortrag im Rahmen der 7. Innovation Excellence Days bei der SCHOTT AG, Mainz, Deutschland.

Hipp, C., & Verworn, B. (2011, February). *Demographic change and innovation.* Paper presented at the Jena Graduate School on Human Behaviour in Social & Economic Change, Jena, Germany.

Lange, A., & Pitsoulis, A. (2011, June). *Sources of attitudes towards the market economy, social inequality and the state: Students' introspections.* Paper presented at the American Economic Association (AEA) National Conference on Teaching Economics and Research in Economic Education, Stanford, USA.

Minhas, S., Berger, U., Hipp, C. (2011, November). *Reconfigurable strategies to hammer open innovation concepts into mass customized automobile manufacturing*. Paper accepted for presentation at the 2011 World Conference on Mass Customization, Personalization, and Co-Creation, Berkeley, California, USA.

Pitsoulis, A., & Lange, A. (2011, Februar/März). *Quellen von Einstellungen Studierender zu Staat, Wirtschaft und sozialer Gerechtigkeit: Einige empirische Ergebnisse.* Vortrag auf der Jahrestagung 2011 der Deutschen Gesellschaft für Ökonomische Bildung zur Entrepreneurship Education und Arbeitnehmerorientierung in der ökonomischen Bildung, Siegen, Deutschland.

Rubalcaba, L., & Hipp, C. (2011, February). *Service innovation and the manufacturing value chain: New trends and practical examples.* Paper presented at the Sectoral Innovation Watch Conference “Dynamics in Sectoral Innovation: Impact on Value Chains and Policy Implications?”, Brussels, Belgium.

Rubalcaba, L., & Hipp, C. (2011, January). *Service innovation, organisational innovation and value chain: What role for policy making? Sectoral innovation watch.* Paper presented at a Thematic Workshop, Brussels, Belgium.

Vorträge und Konferenzen 2012

Hipp, C. (2012, Mai). *Rahmenbedingungen erfolgreicher Innovationstätigkeit im Unternehmen*. Seminar "Vom Geisteblitz zur Innovation - Modernes Ideen- und Innovationsmanagement", IHK, Cottbus, Deutschland.

Hipp, C. (2012, September). *Service innovation and business management – What can we learn from service industries?* Seminar, Sapi Spa - Servizi all'impresa, Padova, Italien.

Hipp, C. (2012, Oktober). *Hidden Champions - Was prägt den Erfolg der deutschen Wirtschaft?* Podiumsdiskussion im Rahmen der Reihe "aktuell & kontrovers", Bayerische Akademie der Wissenschaften, München, Deutschland.

Hipp, C. (2012, Oktober). *Wie Frauen in die Aufsichtsräte kommen – Erfolgsgeschichten aus dem Netzwerk*. Podiumsdiskussion "Frauen in Aufsichtsräten", Pricewaterhouse-Coopers AG, Frankfurt, Deutschland.

Hipp, C., Gallego, J., & Rubalcaba, L. (2012, March). *Shaping innovation in European knowledge intensive services*. INBAM 2012 Annual Conference, Track: Service Business - An International Journal, Valencia, Spain. Winner of the Best Paper Award.

Hipp, C. & Ninkovic, D. (2012, Juni). *Ergebnisse der Online-Delphi-Befragung im Strategieprozess "Biotechnologie 2020+".* 3. Jahreskongress zum Strategieprozess „Nächste Generation biotechnologischer Verfahren“, Berlin, Deutschland.

Magnusson, P., Edvardsson, B., & Hipp, C. (2012, June). *Initiating and nurturing service transition in manufacturing*. Paper accepted for presentation at AMA SERVSIG 2012 International Service Research Conference, Helsinki, Finland.

Pitsoulis, A., & Lange, A. (2012, Februar). *Clickers! Erste Erfahrungen mit einem elektronischen Zielgruppenrückmeldungssystem im universitären Wirtschaftsunterricht.* Vortrag auf der Jahrestagung 2012 der Deutschen Gesellschaft für Ökonomische Bildung, Chemnitz, Deutschland.

Impressum

Copyright:

© Prof. Dr. rer. pol. habil. Christiane Hipp

Lehrstuhl für Organisation, Personalmanagement und Unternehmensführung

Institut für Wirtschaftswissenschaften

Brandenburgische Technische Universität Cottbus

Postfach 10 13 44, 03013 Cottbus

Besucheradresse: Erich-Weinert-Str. 1

Lehrgebäude 10, Räume 408-411 und 422

E-Mail: ls_personal@tu-cottbus.de

URL: www.tu-cottbus.de/personalmanagement

Fotos: BTU Cottbus (Ralf Schuster) und Lehrstuhl Organisation, Personalmanagement und Unternehmensführung

Der Tätigkeitsbericht liegt nur als Online-Version (*.pdf) vor.